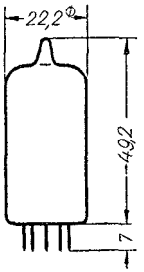
RFT
ELEKTRONENRÖHREN

ECC 83

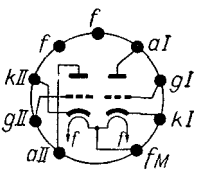
(12 AX 7)

DOPPELTRIODE

mit getrennten Katoden, kleinem Durchgriff, hohem Innenwiderstand, vorzugsweise für RC-Verstärkerschaltungen



max. Abmessungen



Sockelschaltschema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:

(Der Heizfaden ist in der Mitte angezapft. Die Hälften können parallel oder hintereinander geschaltet werden.)

Heizfadenschaltung		parallel	hintereinander	
Heizspannung	U_f	**6,3**	12,6	V
Heizstrom	I_f	300	**150**	mA

Betriebswerte (je System):

Anodenspannung	U_a	**250**	V
Katodenwiderstand (U_g ca. —2 V)	R_k	**1,6**	kΩ
Anodenstrom	I_a	1,2	mA
Steilheit	S	1,6	mA/V
Durchgriff	D	1	%
Verstärkungsfaktor	μ	100	
Innenwiderstand	R_i	62,5	kΩ

VEB FUNKWERK ERFURT

Erfurt, Rudolfstraße 47

Telegrammanschrift: Funkwerk Erfurt — Fernruf 50 71 — Fernschreiber 306

Grenzwerte (je System):

Anodenkaltspannung	$U_{aL\ max}$	550	V
Anodenspannung	$U_{a\ max}$	300	V
Anodenbelastung	$N_{a\ max}$	1	W
Gitterableitwiderstand bei automatischer durch R_k) oder halbautomatischer Gittervorspannungserzeugung	$R_{g(k)\ max}$	2	MΩ
bei Vorspannungserzeugung nur durch R_g	$R_{g\ max}$	20	MΩ
Gitterstromeinsatz ($I_g \leqq 0{,}3$ µA)	U_{ge}	—1,3	V
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k\ max}$	180	V
Außenwiderstand zwischen Faden und Katode	$R_{f/k\ max}$	20	kΩ
bei Verwendung als Phasenumkehrröhre direkt vor der Endstufe	$R_{f/k\ max}$	120	kΩ

Kapazitäten:		System I		System II	
Eingang	c_e	1,5		1,5	pF
Ausgang	c_a	0,5		0,4	pF
Gitter — Anode	$c_{g/a}$	1,7		1,7	pF
Gitter — Faden	$c_{g/f}$	< 0,15		< 0,15	pF
Anode I — Anode II	$c_{aI/aII}$		< 0,2		pF
Gitter I — Gitter II	$c_{gI/gII}$		< 0,004		pF
Gitter I — Anode II	$c_{gI/aII}$		< 0,020		pF
Gitter II — Anode I	$c_{gII/aI}$		< 0,020		pF

Nenngröße: 40 (nach DIN 41 539)

Sockel: 9stiftiger Miniatursockel (Noval)

Gewicht: ca. 9 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte".

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen".

Warennummer 36 65 30 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 40:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86
oder
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 632161 und 632011 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig

V 7 7 - Ag 2045/55